

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

4.7.1855 (No. 180)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Mittwoch den 4. Juli

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An Bohnenberger in Mühlacker. — An Krattfinger hier. — An Seeger hier. — An Erbrecht in Hambrücken. — An Dhrer in Pforzheim. — An Volteraum in Konstanz. — An Fischer in Hülsteig. — An Siebert in Rödelheim. — An Hagel in Schwellingen. — An Schramm in Epsenbach. — An Dreifuß in Germersheim. — An Weil in Hagenbach. — An Frey in Waldshut. — An Mauert in Großweyer. — An Wagner in Niederlenz. — An Erier in Aßchaffenburg. — An Brenner in Weisweil. — An Gerwig in Pforzheim. — An Müller in Pittersdorf. — An Kas in Michelbach. — An Nold in Detigheim. — An Jäger in Grafenhausen. — An Kistner in Eichesheim. — An Streibich in Ettlingen. — An Keller in Sinsheim. — An Koch in Oberhausen. — An Ulrich in Sandweier. — An Bertrand in St. Sebastian. — An Steiner hier. — An Ell in Paris. — An Weil in Strassburg. — An Paert in St. Pierre. — An Stinus in Paris. — An Fink in Baden. — An Menko in Düren. — An Beck in Ettlingenweier. — An Götzinger in Melburn. — An Rammel in St. Denis. — An Dswald in Rittershof. — An Kummich in Diedesheim. — An Belle in Philippsburg. — An die Kasernenverwaltung in Bruchsal.

Karlsruhe, den 1. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Waisenhaus.

Von Frau Magdalena Ladomus, Wittwe des Großh. Geheimen Hofraths Ladomus ist unserer Anstalt ein Geschenk von zwei holländischen Zehnguldenstücken zugekommen, wofür wir verbindlichst danken.

Karlsruhe, den 2. Juli 1855.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Commissionärs B. Ulrich von hier werden

Freitag den 6. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in der Herrenstraße Nr. 7 dahier: Gold und Silber, Mannskleidung und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juni 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Wehrle.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird Donnerstag den 5. k. M., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhaus dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 Standuhr und 1 Chiffonier.

Karlsruhe, den 30. Juni 1855.

Gerichtsvollzieher:

H. G. L.

Fruchtverkauf.

Samstag den 7. Juli 1855, Nachmittags 2 Uhr, werden auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen

circa 18 Malter Winter- und

10 „ Sommer-Waizen

öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1855.

Gutsverwaltung Maximiliansau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 3 ist eine neu hergerichtete Wohnung im Vorderhaus bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil an der Waschküche. Zu erfragen daselbst zu ebener Erde.

Durlacherthorstraße Nr. 45, im dritten Stock, ist wegen Wegzug von hier ein Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 schönen Zimmern, nebst Zugehör.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, nebst Keller, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Lamm- und Langestraße Nr. 7, im dritten Stock, ist sogleich ein Zimmer mit einem Fenster und möblirt, auf die Straße gehend, zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 1. August ein solches mit zwei Fenstern und denselben Erfordernissen.

imal.

imal.

imal.

imal.

imal.

by. Rupp.

by. Kier.

by. Singer.

by. Rupp.

by. C. Feinlin.

Amphay.

Verlorenes.

Am 2. Juli d. J. wurde in Baden oder auf der Eisenbahn von Baden nach Karlsruhe eine in Gold gefasste Broche, einen antiken Kopf vorstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung im Gasthof zum Erbprinzen abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Erbprinzenstraße Nr. 16 ist ein eiserner Herd mit Bratofen billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

Ein großer Schrank, unten mit Schubladen und oben mit Glaskasten, welcher sich besonders für einen Mineralienschränk eignet, ist zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 21. Dasselbst sind auch zwei Kanarienvögel und eine Decke billig zu verkaufen.

Kirschen-Verkauf.

In der Zähringerstraße Nr. 9 werden schöne schwarze Oberländer Thalkirschen in beliebigem Quantum fortwährend billig verkauft.

Eine Anzahl solider junger Leute sucht einen guten Mittagstisch in einem hiesigen Privathause. Derselbstige Anerbieten wollen Herrenstraße Nr. 28 im zweiten Stock abgegeben werden.

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der französischen Sprache zu erhalten. Gefällige Anerbietungen wollen im Gasthaus zum König von England gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.**Wohnungsveränderung.**

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis in der Erbprinzenstraße Nr. 14 verlassen und sein neues Haus in der Neuthorstraße, gegenüber der Militärbäckerei, bezogen hat, und bittet, das ihm bisher geschenkte Zutrauen zu bewahren.

Gefällige Aufträge nimmt Conditor Becker gerne entgegen.

Gustav Becker, Hoffschieferdecker.

Neue engl. Matjes = Heringe

sind wieder eingetroffen bei

Gustav Schmieder.

Das erwartete

transparente Wachspapier

zum festen Verschluss der Einmachgefäße ist nun angekommen und wird billig abgegeben bei

Conradin Haagel.

Neue englische

Antonia

sind wieder eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere geliebte Mutter, **Johanna geb. M ö h l**, Wittwe des Großherzogl. Hauptmanns **Geres**, gestern Abend 5 Uhr im 58. Jahre ihres Lebens, in Folge wiederholter Schlaganfälle, verchieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 2. Juli 1855.

Die trauernden Söhne:

Constantin Geres, Großh. Hauptmann.
Karl Geres, Großh. Oberlieutenant.

Eintracht.

Die auf Sonntag angekündigt gewesene **Gartenmusik** findet am **Mittwoch** den 4. Juli, Abends um 6 Uhr, und bei etwa ungünstiger Witterung am nächstfolgenden schönen Abend statt.

Das Comite.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr allgemeine Chorsprobe.

Rheinwasserwärme:

Morgens 15 Grad, Abends 16 Grad.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 23 vom 2. Juli 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, die Festsetzung der Rübenzuckersteuer und der Zuckergollfrage für die Periode vom 1. September 1855 bis dahin 1857 betreffend.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem geheimen Hofrath Dr. Koller in Jünnen die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Ritterkreuz vom Verdienstorden Philipps des Großmüthigen annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 20. Juni d. J. den Lieutenant Julius Deißler vom zweiten Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeekorps zu ertheilen; unter dem 21. Juni d. J. die bei der Oberrechnungskammer erledigte Stelle eines Oberrechnungsrathes dem pensionirten Domänenrath Julius Hoffmann zu übertragen; dem Stiftungsverwalter Eduard Kasenhöfer von Freiburg die Verwaltung der Schaffnerei und des Schulbundes in Weinheim, dem Verwalter der Schaffnerei Lobenfeld, Philipp Jakob Held, die Stiftungsverwaltung Freiburg und dem praktischen Arzte Karl Schellenberger in Heidelberg das Amtschirurgat Waldmün zu übertragen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" $\frac{1}{2}$ "	West	trüb
12 " Mitt.	+ 19 $\frac{1}{2}$	28" $\frac{1}{2}$ "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 20	28" $\frac{1}{2}$ "	Südwest	"

Inul.
missy...

Auf folgende billige Waaren erlaube ich mir meine geehrten Abnehmer noch nachträglich aufmerksam zu machen, als:

- 1) **Gestickte Woll-Streifen** (Bandes), die 4 Ellen von 16 à 24 fr.
- 2) 2 Ellen breite **Nermet-Stoffe** à 24 fr. per Elle.
- 3) $\frac{3}{4}$ breite **getupfte Wolls** à 22 fr. per Elle.
- 4) Eine Parthie ächte schwarze seidene **Spitzen** von 14 fr. bis 1 fl. per Elle.
- 5) **Halb-Piquet** à 12 fr. per Elle.
- 6) Eine Auswahl gezeichneter Gegenstände zum Sticken.

Was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Colonia.

Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Möbel, Waaren und Fahrnisse aller Art werden zu billigen und festen Prämien gegen Feuergefahr versichert. Zur Aufnahme von Anträgen empfiehlt sich
Karlsruhe, den 1. Juli 1855.

Die Spezial-Agentur:
C. Glock.

Karlsruher Wochenschan.

Mittwoch den 4. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

3 Gemälde, von Hofmaler Grund in Baden. — Ansicht von Verona, von Bernerssch.

Zeichnungen:

Septia-Zeichnung, von Verhas in München.

Kupferstiche:

Le Précurseur und Le Sauveur du monde, gestochen von Boilly, nach Murillo. — La Vierge et l'enfant Jesus, gestochen von Dupont, nach Raphael.

Lithographien:

Der Kaiser-Dom zu Speier, lith. von Engesser. — Westliche Ansicht nach dem in der Ausführung begriffenen Restaurations-Plan des großh. bad. Baudirectors Hübsch. — 80 Blatt Lithographien, von A. Calame.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaßkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 5.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 6.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 8.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Wolff, Kfm. v. Rohrbach.
Hr. Floßbach, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Müller, Kfm. v. Hamburg.

Drei Kronen. Hr. Schuhmann, Dekonomieverwalter v. Pirna.

Englischer Hof. Hr. Daniel, Rent. m. Fam. v. Berlin. Hr. Corthon, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Böhner, Part. v. Dresden, Herr Paul, Fabr. daher. Hr. Nichte, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Griesinger, Kfm. v. Ulm. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schäffer, Fabr. v. Eiberfeld. Hr. v. Sillmann, Major v. Baden.

Erbprinzen. Miß Churchill m. Bedienung a. Irland. Hr. Crackentrop, Rent. daher. Hr. Thompson, Rent. m. Gem. v. London. Hr. Eisenhard, österreich. Consul v. Mannheim. Frau Schwarz mit Fam. v. Mülhausen. Hr. Morison, Rent. v. London. Hr. Delapalud, Direkt. daher. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz. Hr. Windrath, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Aschoff, Kfm. v. Barmen. Hr. Gottlieb, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hartog, Kfm. v. Köln. Hr. Meyer, Rent. v. Philadelphia. Hr. Venoir, Rent. v. Bickun. Hr. Dienst, Rent. m. Fam. v. London. Hr. Kutz, Prof. v. Stuttgart. Hr. Kapp, Kfm. v. Mainz. Hr. Karl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Balde, Kfm. v. Kassel.

Goldener Ochse. Herr Gabelmann, Gastwirth von Kassel. Hr. Kra, Lehrer m. Sohn v. Frankfurt. Hr. Majer, Kfm. v. Mainz. Hr. Gerbig, Kfm. v. Worms. Hr. Steiner, Kfm. v. Dümbsbach.

Bähringer Hof. Hr. Wundt, Offizier mit Frau v. Ludwigsburg. Hr. Brühlmeier, Kaufm. v. Schramberg. Hr. Panzerbicher, Apotheker v. Offenburg. Hr. v. Carlseid, Wirthschaftsath v. Prag. Hr. Regland, Part. m. Frau von Kassel. Hr. Densen und Hr. Mint, Kaufl. v. Köln. Hr. Görtler, Kfm. v. Kirchheim. Hr. v. Storch, Rent. v. Mecklenburg. Hr. Wolff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Nathert, Kfm. v. Hamburg. Hr. Wachs, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Treupel mit Frä. Schwester v. Herborn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.